

Zentrum der Biosphäre ist auf Schiene

Aktuell finden Grundsatzbeschlüsse der TVBs statt. Im Frühjahr soll ein Architekturwettbewerb starten.

Lungau. Mitte November hat der TVB Salzburger Lungau Katschberg mit den Orten Thomatal, St. Margarethen, Unternberg, St. Michael und Zederhaus zur Vollversammlung geladen. Im Veranstaltungssaal bei der Volksschule in St. Margarethen fiel der Grundsatzbeschluss zur finanziellen Beteiligung am geplanten Biosphärenpark-Zentrum in Mauterndorf.



Der Neuwirtstadel in Mauterndorf wird zum Zentrum der Biosphäre.

BILD: HANNES PERNER

„Es wird ein Mehrwert für die ganze Region.“



BILD: PERNER

Lisbeth Schwarzenbacher, Obfr.

Obfrau Lisbeth Schwarzenbacher: „Die Versammlung wurde zügig abgehandelt. Wir haben dabei den Grundsatzbeschluss gefasst, dass wir uns mit dem zweiten TVB an den laufenden Kosten beteiligen. Das Biosphärenpark-Zentrum wird touristisch bespielt und wird ein Mehrwert für die ganze Region. Seitens Ausschuss gab es bereits eine einstimmige Mehrheit. Jetzt hat sich auch die Vollversammlung mehrheitlich dafür entschieden.“ In

den drei Phasen Vorbereitung und strategische Positionierung, Architekturwettbewerb sowie Ausschreibung und Umsetzung ist das Projekt angelegt.

Markus Schaflechner, GF im Regionalverband: „Das Zentrum wird den ganzen Lungau reflektieren. Es gibt eine Steuerungsgruppe mit Vertretern aus Tourismus, Land Salzburg und Gemeinden. Der Architekturwettbewerb soll im zweiten Quartal 2022 star-

ten. Ausschreibung und Umsetzung im vierten.“

Die Investitionskosten gesamt, inklusive Ausstellung, werden sieben bis neun Millionen Euro betragen: „Das Gebäude wurde bereits seitens Land Salzburg angekauft. Auch die Generalsanierung stemmt das Land Salzburg, das somit rund 6,4 Millionen Euro investiert. Gemietet wird das Objekt schließlich von einer Gesellschaft, die sich in weiterer Folge einmietet. Das Geld für die voraussichtlichen Kosten für die Errichtung der Ausstellung müssen von der GmbH, bestehend aus Gemeinden und Tourismus, aufgebracht werden: rund zwei Millionen Euro. Dafür werden mitunter EU-Fördermittel herangezogen.“

sein, dass sich die Kosten noch nach unten reduzieren“, sagt Schwarzenbacher. Im TVB Tourismus Lungau mit den Orten Göriach, Lessach, Mariapfarr, Mauterndorf, Ramingstein, St. Andrä, Tamsweg und Weißpriach findet die Vollversammlung im Frühjahr statt: „Dann wird über die Beteiligung am Biosphären-Zentrum abgestimmt. Es gilt noch ein paar Fragen zu klären. Grundsätzlich sind wir von dem Projekt aber überzeugt“, sagt Obmann Richard Binggl im LN-Gespräch.

Durch die Reisewarnung gibt es aktuell große Unsicherheit in der Tourismus-Branche: „Speziell bei Beherbergungsbetrieben mit Familien gibt es aufgrund der Rückreisebestimmungen Stornierungen. Es gibt keine Planungssicherheit, und man hat dieses Jahr wohl nicht damit gerechnet, dass es sich so entwickelt“, sagt Schwarzenbacher. Wie für die Sommerkampagne (60.000 Euro) gibt es jetzt eine Winterkampagne mit einem Sonderbudget der beiden TVBs, der Ferienregion und der Liftgesellschaft: „Es beträgt 115.000 Euro – je 40.000 stellen die TVBs bereit, 20.000 die Ferienregion und 15.000 die Seilbahnen. Es handelt sich um eine Kampagne mit der SLT, mit der viele Kanäle bespielt werden.“ **Hannes Perner**

DANK



*Ich hab es überwunden und
lass euch nun allein,
lasst mich in stillen Stunden,
noch manchmal bei euch sein.*

Wir möchten allen für die Anteilnahme am Heimgang von Frau

Marianne Haller

geb. Neubacher

danken.

Vielen Dank für alle Spenden und für das Gebet an der Bahre.

Die Trauerfamilie

Tamsweg, im November 2021



BILD: PERNER

„Das Zentrum wird den ganzen Lungau reflektieren.“

Markus Schaflechner, GF

Insgesamt sollen zu Beginn für die laufenden Kosten 200.000 Euro vom Lungau aufgebracht werden. Eine Hälfte übernehmen die Gemeinden, den Rest die beiden TVBs: „Dieser Betrag ist der höchstmögliche. Es kann auch